

Fantasy , für die man eigentlich mehr als einen Waffenschein braucht

Lizzy Tuckers ehemals ziemlich langweiliges Leben hat ordentlich Fahrt aufgenommen, seit der attraktive Diesel zum ersten Mal auf der Bildfläche erschienen ist. Die Besitzerin der besten Bäckerei im Ort hat plötzlich alle Hände voll zu tun - und zwar nicht nur mit dem Zubereiten von Cupcakes - und darüber hinaus steht der jungen Frau jede Menge Ärger bevor. Diesel braucht Lizzys Hilfe, um einen mysteriösen Mordfall aufzulösen. Sie ist nämlich die einzige Person weit und breit, die in der Lage ist, magische Gegenstände ausfindig zu machen und Diesel bei der Suche nach dem "Luxuria-Stein" zu unterstützen. Wenn sie ihn nicht zuerst finden sollten, droht der Menschheit ein schlimmes Ende.

Bei den Recherchen zum Tod von Gilbert Reedy, einem renommierten Professor für englische Literatur in Harvard, kommt heraus, dass er auf einer ganz heißen Spur war und kurz davor stand, ein sagenhaftes antikes Relikt endlich ausfindig zu machen. Dieses Mal geht es - übrigens sehr zu Lizzys Leidwesen - um die Todsünde "Wollust", die Lizzy und Diesel schon bald ziemlich zusetzt. Hinweise, wo die beiden suchen müssen, finden sich in einem alten Gedichtband, das sie schließlich durch die Katakomben von Boston, durch Gerichtsgebäude und durch extravagante Luxusvillen jagen lässt. Ihnen stets dicht auf den Fersen ist Diesels Cousin Gerwulf Grimoire, der es mehr als faustdick hinter den Ohren hat.

Nicht selten wird es für Lizzy ziemlich brenzlich, denn plötzlich muss sie mit aller Kraft gegen die Anziehungskraft des mysteriösen Diesels kämpfen. Und auch er kann Lizzy kaum noch widerstehen, sodass zwischen ihnen die Funken hin- und hersprühen und drohen, alles in Brand zu setzen. Doch die beiden müssen unbedingt Herr ihrer Gefühle (und ihrer Hormone) bleiben, denn ehe sie es sich versehen, stehen sie einer weiteren dunklen Gestalt gegenüber: der Anarchie, ein Kämpfer für Gesetzlosigkeit und Chaos, der ganz sicher nicht in guter Absicht kommt ...

Für ihre Romane hat Janet Evanovich mehr als einen dicken Kuss verdient. "Kleine Sünden erhalten die Liebe" bedeutet phantastisch schöne Unterhaltung, die wahrlich hit-, wenn nicht sogar preisverdächtig ist. Die Geschichte sprudelt geradezu über vor amüsantem (Lese-)Spaß und sorgt beim Leser für gute Laune, von der man sich wünscht, dass sie niemals wieder vergehen möge. Lizzy Tucker und Diesel sind einfach ein unschlagbares Team und bringen mit viel Charme und Witz Schwung in das Leben ihrer Fans. Und das ist noch längst nicht das Beste an diesem durch und durch ungewöhnlichen Vergnügen: Die Story ist einfach herrlich turbulent und dermaßen abgedreht, dass man bei der Lektüre Tränen lacht und Herz und Zwerchfell über die Maßen bewegt werden.

Ein Genuss, der alles andere als nullachtfünfzehn ist - den Romanen von Janet Evanovich kann einfach niemand widerstehen, denn sie sind wahrlich ein Segen des Himmels und eine einzige Freude, die man nicht mehr missen möchte. "Kleine Sünden erhalten die Liebe" kommt mit Humor daher, der jeden Leser umzuhauen vermag - eben ein wahres Gute-Laune-Wunder, das unbedingt nach einer Fortsetzung schreit!

Susann Fleischer 17.06.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info